



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM MYCAL®-POR

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Mycal-Por ist ein Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1 auf Basis von Sand, Luftkalk, Weißzement und Zusätzen zur besseren Verarbeitung und Haftung. Die Festigkeit entspricht der Mörtelkategorie CS I. KEIM Mycal-Por ist ein mineralischer Spezial-Kalkputz für innen, der sich durch besondere sorptions- und feuchteregulierende Eigenschaften auszeichnet.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Mycal-Por ist ein kalkgebundener Feinputz für die manuelle und maschinelle Verarbeitung und eignet sich besonders für die Sanierung schimmelpilzgefährdeter Wände und Wohnbereiche im Innenbereich. Er ist auf allen mineralischen Putzen der Mörteldruckfestigkeit CS I und höher einsetzbar. KEIM Mycal-Por eignet sich einerseits zur Verhinderung von Kondensationsprozessen bei der Instandsetzung schimmelpilzgefährdeter Bereiche sowie zur Renovierung und Sanierung feuchter Innenwandflächen. Durch das besondere Sorptionsverhalten kann KEIM Mycal-Por überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft aufnehmen und so das Kondensationsrisiko minimieren. Die hohe Alkalität schafft zudem ein Alkalidepot, das die Wachstumsbedingungen für Schimmelpilze minimiert. KEIM Mycal-Por wird auch als Klebe- und Armierungsmasse für die Dämmplatten im iPor-System bzw. für die Raumklimaplaten im KEIM Mycal-System eingesetzt.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- gut maschinengängig
- baubiologisch einwandfrei
- feuchteregulierende Eigenschaft
- reduziert Kondensationsrisiko
- pilz- und schimmelwidrig, da natürlich alkalisch
- Brandverhalten: nicht brennbar (A1)

MATERIALKENNDATEN:

- Größtkorn: 0,6 mm

KLASSIFIKATION:

- Putztyp: GP
- Druckfestigkeitskategorie: CS I 0,4 - 2,5 N/mm²
- Norm Druckfestigkeit DIN EN 1015-11: DIN EN 1015-11
- Haftzugfestigkeit: $\geq 0,08$ N/mm²
- Bruchbild Haftzugfestigkeit: A,B,C
- Norm Haftzugfestigkeit DIN EN 1015-12: DIN EN 1015-12
- Wasseraufnahme Klasse: W0
- Norm Wasseraufnahme DIN EN 1015-18: DIN EN 1015-18
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ -Wert): ≤ 25

FARBTÖNE:

naturweiß

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Raumseitige Plattenoberfläche nicht hydrophobierter Putzträgerplatten ggf. vollflächig mit der Bürste oder im Sprühverfahren mit wahlweise CS-Primer oder Mycal-Fix grundieren. (Bitte TM der jeweiligen Platte beachten.) Vor dem nächsten Arbeitsschritt ist eine Wartezeit von 4 Stunden einzuhalten. Gipshaltige Untergründe sowie dampfdichte Anstriche, Tapeten oder ähnliches müssen entfernt werden. Mikrobiell befallene Untergründe sind mit KEIM Mycal-Fix vorzubehandeln und im nassen Zustand abzutragen (mindestens bis 0,5 m über den sichtbaren Bereich), um Sporenflug möglichst zu minimieren. Entsprechende Schutzmaßnahmen wie z.B. Atemschutzmaske sind unbedingt zu beachten. Eine Vorbehandlung der Untergründe mit Mycal-Ex bzw. Mycal-XO ist zu empfehlen. Bei stark saugenden Untergrund oder bei sehr warmen Umgebungsbedingungen muss vorgegast werden.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung muss ≥ 5 °C betragen.

MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

KEIM Mycal-Por mit ca. 6,5 - 7,0 L sauberem Wasser je Sack mittels Rührquirl zu einer steifplastischen Konsistenz knollenfrei anmischen und kurz reifen lassen. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder aufmischen. Die Verarbeitung kann von Hand, über Durchlaufmischer oder auch mit der Putzmaschine vorgenommen werden.

VERBRAUCH:

ca. 1,3 kg/m² je mm für Armierung oder Oberputz.

ca. 5-6 kg/m² zum Kleben der Platten

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

VERARBEITUNG:

KEIM Mycal-Por wird am besten mit der Hand verarbeitet, hierzu den angemischten Putz mit der Stahltraufl in gleichmäßiger Dicke aufziehen. Stark saugende Untergründe sind leicht vorzunässen und zweischichtig nass in nass mit KEIM Mycal-Por zu beschichten.

SCHICHTAUFBAU:

Beim Verarbeiten beträgt die Schichtdicke 3 - 10 mm je Lage. Bei höheren Schichtdicken zweilagig arbeiten oder alternativ mit KEIM Seccopor-Grosso vorarbeiten.

KLEBEN:

Bitte beachten Sie immer die Hinweise im Technischen Merkblatt (TM) der jeweiligen Platte. Saugende Platten ggf. vornässen. Angemischten KEIM Mycal-Por vorzugsweise mit einer Mittelbettkelle im Kambettverfahren vollflächig auf die Putzträgerplatten, auftragen. Die Stoß- und Lagerfugen bleiben kleberfrei! Platten dann mit leichtem Druck am Untergrund andrücken und einschwimmen. Die Platten dicht gestoßen im Verband von unten nach oben kleben, überschüssigen Kleber abziehen.

ARMIERUNG:

Für eine erhöhte Rissicherheit wird grundsätzlich eine Armierungsschicht empfohlen. Dicke der Armierungsschicht ca. 4 - 5 mm. KEIM Mycal-Por gleichmäßig auftragen. KEIM Glasfaser-Gittermatte einlegen, an den Stößen 10 cm überlappen und nass in nass mit KEIM Mycal-Por überarbeiten. Notwendige Einschnitte in die Gittermatte, sind mit einem zusätzlichen Gewebestreifen zu überdecken. Die systemzugehörige KEIM Glasfaser-Gittermatte soll im oberen Drittel liegen und vollständig eingebettet sein. Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich eine KEIM Diagonalarmierung einbetten.

OBERPUTZ:

Bei Verwendung von KEIM Mycal-Por als Oberputz kann die Oberfläche nach ausreichender Verfestigung mit einem Schwammbrett gefilzt werden. Ein freies Strukturieren oder Einwaschen ist ebenfalls möglich.

ÜBERARBEITUNG:

KEIM Mycal-Por kann unter Einhaltung der Standzeiten mit allen KEIM Silikat-Innenfarben, KEIM Mycal-Por, KEIM NHL-Kalkputz, KEIM Uniputz und den KEIM Innenspachteln überarbeitet werden.

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM MYCAL®-POR

Zur Prophylaxe und Sanierung schimmelgefährdeter Bereiche ist Mycal-Top als Schlussbeschichtung zu empfehlen. Bei der Überarbeitung mit Fliesen sind die Dämmplatten grundsätzlich durch das Gewebe zu verdübeln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
25	kg	42	Sack

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 17 01 01

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-CODE: ZP 1

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.



KEIMFARBEN GMBH

Keimstraße 16 / 86420 Diedorf / Tel. +49 821 4802-0 / Fax +49 821 4802-210
Frederik-Ipsen-Straße 6 / 15926 Luckau / Tel. +49 35456 676-0 / Fax +49 35456 676-38
www.keim.com / info@keimfarben.de